

# Vorbemerkungen zum schulinterner Lehrplan des Krupp-Gymnasiums für die Sekundarstufen I und II für das Fach Deutsch

Grundlegend für den Hauslehrplan des Krupp-Gymnasiums sind folgende Fragestellungen:

- Über welche Kompetenzen verfügen unsere Schüler bereits?
- Wie kann an die vorhandenen Kompetenzen angeschlossen werden?
- Wie können die Zielkompetenzen nachhaltig gesichert werden?
- Welche Kompetenzen benötigen die Schüler für eine erfolgreiche Bewältigung der Lernstandserhebung 8 und der zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase?
- Wie kann die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert werden?

Ein erfolgreiches Durchlaufen der Sekundarstufe I am Krupp-Gymnasium zeigt sich wie folgt:

- Die Schüler sind mit offenen und halboffenen Aufgabenformaten vertraut!
- Die Schüler haben Sicherheit in der Erarbeitung der verschiedenen Dimensionen des Textverstehens und der Informationsentnahme:
  - └ Verstehen von Texten in ihrer Gesamtheit
  - └ Reflexion des Textinhaltes
  - └ Reflexion der Form des Textes
- Die Bedeutung der Operatoren und die mit ihnen verbundenen Handlungsanweisung ist gesichert!
- Neben der schriftgebundenen Kompetenz verfügen die Schüler auch über auditiv basierte Kompetenz!
- Die Schüler verfügen über ein Methodenrepertoire sowie über Präsentationstechniken!

## Sieben zentrale Aspekte für das Fach Deutsch am Krupp-Gymnasium

### 1.) schriftliche Leistungsüberprüfung:

Alle schriftlichen Arbeiten in der Sekundarstufe I entsprechen den **Aufgabentypen**, die in Kap. 4 des KLP beschrieben sind.

Alle schriftlichen Arbeiten in der Sekundarstufe II entsprechen den **Aufgabearten**, die in den RL Deutsch - Gymnasium NRW 1999 aufgeführt sind.

**2.) Fachliche Bereiche:** Die Leistungen beziehen sich immer auf Kompetenzen aus den verschiedenen Bereichen des Faches (Sprechen und Zuhören, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Reflexion über Sprache).

**3.) Verstehens- und Darstellungsleistung:** Die erwarteten Leistungen umfassen eine Verstehensleistung und eine Darstellungsleistung. Nicht nur Richtigkeit der Ergebnisse und inhaltliche Qualität, sondern auch angemessene Darstellung werden bewertet.

**4.) Operatoren:** Operatoren beschreiben Handlungsanweisungen, die mit der Lösung einer Aufgabenstellung verbunden sind.

Ihre Festlegung

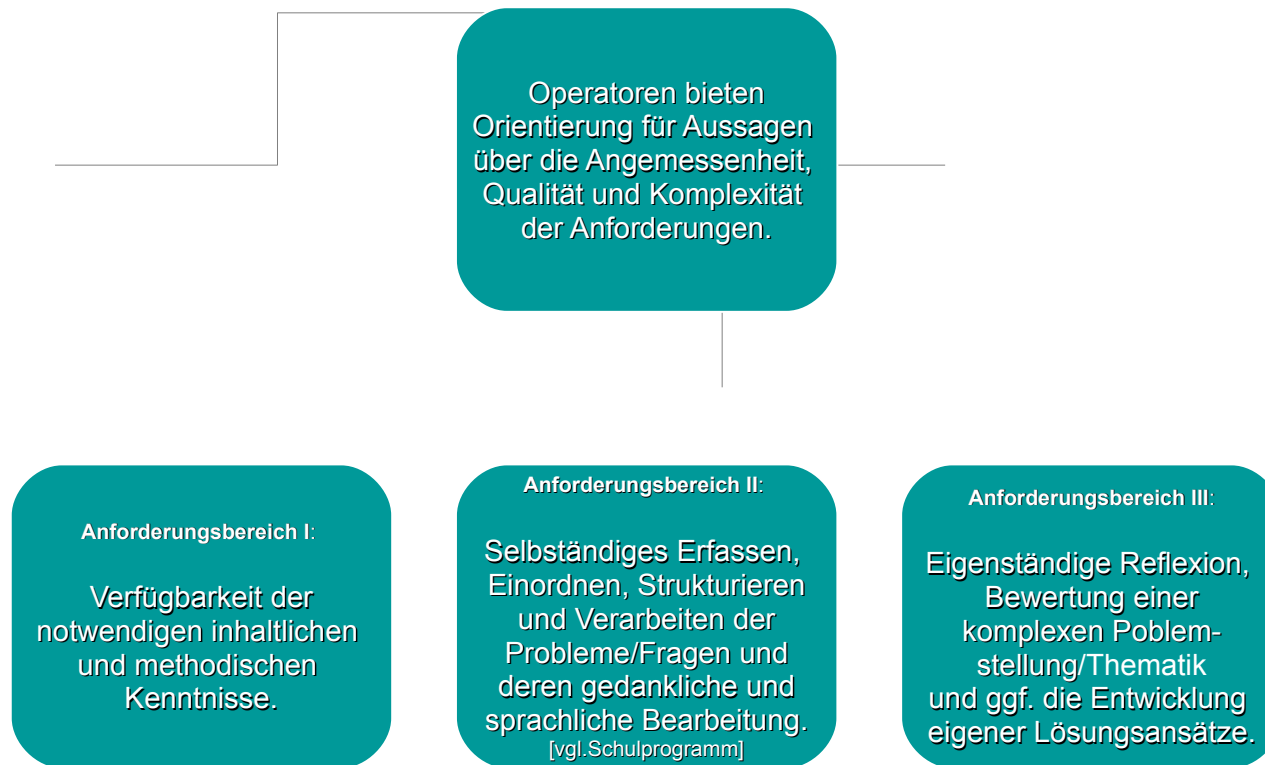
└ dient der Vereinheitlichung und Transparenz der Anforderungen in Aufgabenstellungen.

└ schafft verbindliche, einheitliche und transparente Maßstäbe für die Beurteilung.

└ bildet die Grundlage zur Formulierung von Kriterien und Indikatoren.

**5.) Anforderungsbereiche:** Anforderungsbereiche dienen als Orientierung für Aussagen über die Angemessenheit, Qualität und Komplexität der Anforderungen. Die Anforderungsbereiche im Fach Deutsch orientieren sich an der Beschreibung in den Prüfungsanforderungen der Abiturprüfung.

**6.) Operatoren** stehen also in direkter Verbindung mit den **Anforderungsbereichen**:



**7.) Leistungsbewertung:** Zur Orientierung bei der Bewertung von Schülerleistungen gilt, dass eine umfassende [also hundertprozentige] Bewältigung der Aufgabenstellung der Notenstufe 1 entspricht, eine nur die Hälfte abdeckende Ausarbeitung einer glatten 4, so dass unter Berücksichtigung einer Leistung des unteren Notenintervalls 4 eine mangelhafte Leistung weniger als 45 % der Erwartungen entspricht. Grundsätzlich gilt diese Überlegung unabhängig davon, ob die Arbeit bepunktet wird oder nicht! Beispielhaft sei folgende Übersicht gegeben, die nicht als verpflichtend anzusehen ist:

<b>87 % -</b>	<b>sehr gut</b>
<b>73 % - 100 %</b>	<b>gut</b>
<b>59 % - 72 %</b>	
<b>45 % - 58 %</b>	<b>befriedigen</b>
<b>18 % - 44 %</b>	<b>ausreichen</b>
<b>0 % - 17 %</b>	<b>mangelhaft</b>
	<b>ungenügen</b>
	<b>d</b>

## **Hauscurriculum Deutsch für die Sek. I des Krupp-Gymnasiums 2010/11**

Fassung vom 08.12.2010 in der Überarbeitung vom 02.02.2011 auf der Basis der Beschlüsse vom 28.03.2007 sowie vorhergehender Fachkonferenzbeschlüsse und Dienstbesprechungen, für Stufe 5 in der Fassung vom 20.03.07

Die folgende Darstellung der mündlichen und schriftlichen Aufgabentypen soll die Anforderungsbereiche des Fach und seine Beurteilungskriterien transparent machen. Eine Zuordnung der mündlichen Aufgabentypen zu konkreten Unterrichtsvorhaben muss in der weiteren Curriculumsarbeit fixiert werden, ergibt sich allerdings fach- und sachlogisch in vielen Bereichen organisch (Unterrichtsvorhaben 1 der Jgst. 5: „Wir uns unsere neue Schule → Typ 3). Die schriftlichen Aufgabentypen werden bei der Darstellung der Unterrichtsvorhaben in der dritten Spalte mit den folgenden Typnummern aufgelistet. Bei den Aufgabentypen sollten geschlossene und halboffene sowie offene Aufgabenformate berücksichtigt werden.

### Aufgabentypen (mündlich)

Aufgabenschwerpunkte	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 5/6	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 7/8	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 9
<i>Sprechen</i>	Typ 1	Typ 1	Typ 1
	anschaulich vortragen, z. B. a) Erlebnisse und Erfahrungen b) Arbeitsergebnisse	sachgerecht und folgerichtig vortragen, z.B. a) Beobachtungen b) Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit Sachverhalten oder Texten) c) kurze Referate	sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z. B. a) Arbeitsergebnisse b) Referate c) eigene Standpunkte
<i>Gestaltend sprechen /szenisch spielen</i>	Typ 2	Typ 2	Typ 2
	gestaltend vortragen, z. B. a) dialogische Texte b) Gedichte	gestaltend vortragen (nonverbale und verbale Ausdrucksformen einsetzen), z. B. a) dialogische Texte b) Gedichte	gestaltend vortragen, z. B. a) dialogische Texte b) Gedichte
<i>Gespräche führen</i>	Typ 3	Typ 3	Typ 3
	im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren	Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. a) in Gruppengesprächen b) in Streitgesprächen (auch als Rollenspiel) c) in Interviews d) in Bewerbungsgesprächen	Sprechakte gestalten und reflektieren, z. B. a) in der Diskussion b) in Rollenspielen

### Aufgabentypen (schriftlich)

Aufgabenschwerpunkte	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 5/6	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 7/8	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 9/10
<i>Schreiben</i>	<b>Typ 1</b>	-	-
	erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes b) auf der Basis von Materialien oder Mustern		
	<b>Typ 2</b>	<b>Typ 2</b>	<b>Typ 2</b>
	sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen	in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben	Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)
	<b>Typ 3</b>	<b>Typ 3</b>	<b>Typ 3</b>
	zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen	eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)	eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen
<i>Lesen - Umgang mit Texten und Medien</i>	<b>Typ 4</b>	<b>Typ 4</b>	<b>Typ 4</b>
	a) einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen	a) einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten	a) einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten

<i>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</i>	<b>Typ 5</b>	<b>Typ 5</b>	<b>Typ 5</b>
	einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten	einen vorgegebenen Text überarbeiten	einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen
<i>produktionsorientiertes Schreiben</i>	<b>Typ 6</b>	<b>Typ 6</b>	<b>Typ 6</b>
	Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen	sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln	produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)

### ***Lesehinweise für die folgenden Seiten***

Die Kompetenzen sind nicht ausformuliert, sondern werden durch die in den Kernlehrplänen<sup>1</sup> verwendeten Ziffern benannt.

Für jedes Unterrichtsvorhaben sind Kompetenzen ausgewählt, die **im Fokus** der Unterrichtsreihe stehen; diese sind **fett gedruckt**. Sie sollen deutlich machen, welche Kompetenzbereiche bzw. welche Gegenstandsbereiche im Zentrum des jeweiligen Unterrichtsvorhabens stehen.

Die nachfolgende Übersicht stellt die obligatorischen Unterrichtsinhalte und die damit verbundenen Klassenarbeiten unter Vorgabe des jeweiligen Aufgabentyps dar. Der Lehrplan versteht sich als Rahmen, innerhalb dessen der jeweilige Fachlehrer eigenständig Schwerpunkte setzen kann, etwa in dem Sinne, dass jeder Klassenarbeit ein zweiter Aufgabenteil angegliedert werden, der spezifische Kompetenzdefizite der konkreten Schülergruppe berücksichtigt [Kombinationsmöglichkeit verschiedenen Aufgabentypen, vgl. Kap.4 KLP ].

<sup>1</sup> <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/deutsch-g8/kernlehrplan-deutsch/kompetenzen/>









<b>Stufe 8</b>	<i>Thema / Gegenstand / Vorhaben</i>	<i>Auf- gaben- typ</i>	<i>Bemerkungen / Methodisches / Europabezug</i>	<i>Kompetenzen</i>			
				Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
1	Kurzgeschichten	4a (+ 5)	Lesetechnik, Zitieren / <i>europäische Themen</i>	<b>5</b>	<b>1, 6, 7</b>	<b>6, 7, 8</b>	5, 6, 7, 8
2	Zeitungsprojekt	2 / 4b	Lesetechnik, Textwirkung, -absicht...	2, 3, 4	<b>1, 2, 3</b>	2, 3, 4	1, 4, 14
3	Lyrik	6	Lesetechnik, Texterschließung	5, 12	1, 6, 7	1, 6, 7, 9	1, 4 (Stil), <b>6 (Metaphorik)</b> , 9
[Lernstandserhebung Klasse 8]							
4	Ganzschrift: Drama	4a (+ #)	Gesprächstechnik III, Zitieren, Texterschließung	8, 11, <b>13</b>	1, 6, 7	<b>6, 7, 10</b>	2, 8, 9
5	Erörterung	3	Vortragstechnik / <i>spezifisch europäische Themenbereiche</i>	1, 2, 6, 7, 8, 9, 10	1, 4, 5, 7, 8	<b>3</b>	(1), 2, <b>5</b>

<b>Stufe 9</b>	<i>Thema / Gegenstand / Vorhaben</i>	<i>Auf- gaben- typ</i>	<i>Bemerkungen / Methodisches / Europabezug</i>	<i>Kompetenzen</i>			
				Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
1	Lyrik	4a, 5	Deutsch-Olympiade!, Textwirkung, Gesprächstechnik: Vortrag, Texterschließung	(11, 12) 13	1, 3, 7 (8)	1, 6, 7, 9 (11)	3, 4, 5, 6, 12, 13
2	Rhetorik / Argumentieren	3,6	Gesprächstechnik, Textüberarbeitung	1, 6, 7, 8, 10, 11, 12	1, 4, 8	3, 4, 5	1, 2, 3, 4, 5, 6
3	Sprachnorm / Kommunikation	2 (4a/b)		1, 7, 8	3, 4 (7), 8	3, 4, 5	3, 4, 5, 8, 9, 10
4	Drama, Analyse	4a	Gesprächstechnik, Texterschließung, Zitiertechnik, Interpretierender Vortrag / szenisches Interpretieren	4, 6, 10, 11, 13	1, 3, 7, 8	1, 6, 7, 10, 11	1, 2, 4, 5, 6, 7, 12, 13